



Textbaustein zur einzelvertraglichen Vereinbarung

SOLITEX WELDANO

Der unten folgende Text dient als Kopiervorlage und kann für eine einzelvertragliche Vereinbarung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber (Bauherr) bei Verwendung der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO als regensicheres oder wasserdichtes Unterdach verwendet werden:

„Abweichend zu den Anforderungen der allgemein anerkannten Regeln der Technik, wird für die Ausbildung des wasserdichten / regensicheren Unterdaches die Verwendung der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO vereinbart.

Als allgemein anerkannte Regeln der Technik gelten im Dachdeckerhandwerk die Fachregeln des Dachdeckerhandwerks (herausgegeben vom Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks – kurz ZVDH).

Diese Fachregeln sehen für den Einsatz als Unterdachbahn lediglich Bitumenbahnen sowie Kunststoff- und Elastomerbahnen im Sinne der Produktdatenblätter des Regelwerks vor. Gemäß der Produktdatenblätter müssen die Bahnen dann Materialnormen für Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen oder Mauersperrbahnen entsprechen. Daraus ergibt sich, dass nur stark dampfbremsende Bahnen für den Einsatz als Unterdachbahn gemäß ZVDH-Regelwerk eingesetzt werden können. Das bringt jedoch bauphysikalisch große Nachteile mit sich, da stark dampfbremsende Bahnen kaum Feuchtigkeit aus der Dachkonstruktion entweichen lassen.

Stark dampfbremsende Bahnen sind in der Regel immer dann erforderlich, wenn mit stehendem, drückendem oder aufsteigendem Wasser zu rechnen ist. Beim Einsatz von Unterdachbahnen in geneigten Dächern mit Dacheindeckungen ergibt sich diese Beanspruchung jedoch nicht.

Es ist daher bauphysikalisch deutlich sinnvoller, regensichere und wasserdichte Unterdächer mit diffusionsoffenen, homogen verschweißbaren Bahnen herzustellen. Diese Vorgehensweise hat sich in der Baupraxis bewährt und entspricht dem Stand der Technik.

In Kenntnis dessen, hat sich der Bauherr / Auftraggeber für den Einbau der Unterdachbahn pro clima SOLITEX WELDANO entschieden.“